



Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Angekommen:
Bauwagen „Berta“
für den
Kindergottesdienst
in Großdeuben

August/
September
2022

Neue
Fenster
für die
Martin-
Luther-
Kirche?

Seite 19

Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Gottesdienste in den Seniorenheimen	5
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	8
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	9
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	10
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	11
Besondere Veranstaltungen	12
Vorankündigungen	17
Was uns am Herzen liegt	18
Zurückgeblickt	29
Wir teilen Freude	33
Kinderseite	34
Gemeinsame Ansprechpartner	35
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	36
Kontakte Auenkirchgemeinde	38
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	39
Adressen der Kirchen	40

Foto: Christoph Müller



An dieser Stelle sei allen Ehrenamtlichen unserer Gemeinden besonders gedacht. Ohne ihr Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso allen Spenderinnen und Spendern.

3 Minuten für Gott ...

Liebe Gemeinde,
Liebe Kinder, liebe Eltern,

nun geht es wieder los. Tatsächlich in der letzten Augustwoche startet das neue Schuljahr. Auch für unsere Christenlehre- und Konfi-Gruppen beginnt ein neues Unterrichtsjahr. Der regelmäßige Kindergottesdienst findet wieder statt. Viele Fragen stehen gegenwärtig im Raum, viele sehr ernste Fragen, wie z. B. „Wozu ist dieser fürchterliche Krieg da?“. Das beschäftigt Kinder sehr. Vom ersten bis zum letzten Atemzug eines Menschen sind diese Fragen von Bedeutung, und jeder stellt sie je nach Entwicklungsstufe und auf seine eigene Art und Weise.

Kinder fragen hartnäckig, suchen Antworten, entdecken Antworten, denken sie weiter und machen sie zu neuen Fragen. Sie forschen und fragen nach Gott in ihrem Leben. Als solche sind sie ernst zu nehmen. Als solche hat sie Jesus von Nazareth ernst genommen. Als solche sind sie nicht Objekte von religiöser Erziehung oder Bildung, sondern Subjekte. Sie sind die Handelnden, diejenigen, die Anstöße geben durch ihre Fragen. Wenn dann keine Frage zu dumm ist, kommen wir mit ihnen gemeinsam dem Sinn und den Zusammenhängen auf den Grund. Wenn gefundene Antworten neue Fragen aufwerfen, führen sie weiter.

Wir tun uns mit den kriegerischen Geschichten in der Bibel schwer. Zum Beispiel tritt der junge David ohne Kriegsausrüstung dem protzigen Elitesoldaten Goliath entgegen und erle-



Foto: Heike C. Müller

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Katharinenkirche Großdeuben

digt den Schwerebewaffneten mit einem Kieselsteinchen aus seiner Hirten-schleuder. Gott widersetzt sich denen, die andere angreifen. Gott nimmt die Unterlegenen unter seinen Schutz.

Diese Hoffnung wollen wir in unseren Angeboten für Kinder, sei es in der Christenlehre oder im Kindergottesdienst oder im Konfirmandenunterricht, ausdrücken und verarbeiten. Die gemeindepädagogische Arbeit ist in diesen Zeiten der Schlüssel zu einer lebendigen Gemeinde. Wie der Altbischof Jochen Bohl in seinem neuen sehr lesenswerten Büchlein geschrieben hat: „Die höchste Priorität kirchlicher Arbeit hat künftig die Gemeindepädagogik.“

Einen guten Start ins neue Schuljahr und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine behütete Zeit wünscht Ihnen

Die Pfarrerin Katharin Bickelwirth-Schulte

Gottesdienste

Freitag, 5. August

■ 18.00 Uhr Andacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonntag, 7. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr Gottesdienst

■ 10.00 Uhr Gottesdienst



Freitag, 12. August

■ 18.00 Uhr Andacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 13. August

■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper im Rahmen des Musiksommers

Sonntag, 14. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr Gottesdienst *mit Posaunenchor*

■ 10.00 Uhr Gottesdienst



Freitag, 19. August

■ 18.00 Uhr Andacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 20. August

■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper *mit Taufe*

Sonntag, 21. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr „Einer für alle“ – *ein Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden*



Freitag, 26. August

■ 18.00 Uhr Andacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 27. August

■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper im Rahmen des Musiksommers

Fahrradkirche

AG Fahrradkirche

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Hüneburg

Auenkirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Fahrradkirche

AG Fahrradkirche

Kirche Großstädteln

Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche

Pfr. I. R. Hammermüller

Auenkirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Fahrradkirche

AG Fahrradkirche

Katharinenkirche Großdeuben

Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Fahrradkirche

AG Fahrradkirche

Kirche Großstädteln

Pfn. Bickhardt-Schulz

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienst im Seniorenheim Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch,
14. September
10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Mittwoch,
7. September
10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag,
9. August,
10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Dienstag,
13. September,
10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Gottesdienste

Sonntag, 28. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Einsegnung zum Ehejubiläum</i>	

Sonntag, 4. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	
■ 10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	
■ 15.00 Uhr	Musikalische Vesper mit Einsegnung der Schulanfänger	

Donnerstag, 8. September

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Einsegnung zum Ehejubiläum</i>	
-------------	--	--

Freitag, 9. September

■ 19.00 Uhr	Taizé-Andacht	
-------------	---------------	--

Sonnabend, 10. September

■ 15.00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Taufe</i>	
■ 17.00 Uhr	Gottesdienst mit „Film & Snack“	

Sonntag, 11. September, 13. Sonntag nach Trinitatis/*Tag des offenen Denkmals*

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	
■ 15.00 Uhr	Musikalische Vesper im Rahmen des Musiksommers	

Sonntag, 18. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Posaunenchor</i>	 
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	
■ 10.00 Uhr	OpenAir-Gottesdienst	

Sonntag, 25. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	 
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest	

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Hüneburg
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz

M.-L.-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-Päd. Peifer
Auenkirche	Fr. Hagemeyer/Fr. Gauglitz/Pfr. Bohne
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz

Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
-----------------------------	-----------------------

Johanniskirche	Team
----------------	------

Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Johanniskirche	Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Streuobstwiese Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche	Fr. Hagemeyer
Auenkirche	Pfr. Bohne
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz

Legende:

- Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche
- Auenkirche/
Johanniskirche
- Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft gereicht.

Gottesdienste am 2. Oktober

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche

Familiengottesdienst
zum Erntedankfest

Erntedankgaben Freitag,
30.9., 10-12 Uhr erbeten.

14.00 Uhr Auenkirche

Familiengottesdienst
zum Erntedankfest
anschl. Pilgern zur
Johanniskirche

Erntedankgaben
Sonnabend, 1.10.,
10-12 Uhr, Auenkirche,
erbeten.

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren , dienstags 9.30 Uhr 16.8./6.9. Seniorenausfahrt	GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Besuchsdienst <i>nach Absprache</i>	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre (<i>nicht in den Ferien</i>)		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags 15.00 – 15.55 Uhr	Altes Kantorat	
4. – 6. Kl. dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	Altes Kantorat	
1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte	
4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens <i>nach Vereinbarung</i>		Nicole Schuldt
Flötenkreis <i>(in den Ferien Probe nach Absprache)</i> mittwochs 20.00 Uhr, 31.8./7.9.	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 27. 9.	Pfarramt	
Haus-Bibelkreise , mittwochs 19.30 Uhr 10.8./24.8./7.9./21.9.	GZ Mitte (Unterrichtsraum)	Hannelore Hensen
Jugendchor, ab 7. Klasse (<i>nicht in den Ferien</i>) <i>Beginn nach dem Zeltwochenende in der 2. Schulwoche</i> dienstags 18.30 – 20.00 Uhr		Kantorin Susanne Blache Gemeindesaal Markkleeberg-Ost
Junge Gemeinde (<i>nicht in den Ferien</i>) donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr,		Gem.-Päd. Carola Peifer Jugendhaus Großstädteln
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr 10.8./6.9. Seniorenausfahrt	GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kantorei (<i>nicht in den Ferien</i>) montags 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam Dienstag, 13.9., 20.00 Uhr	GZ Mitte	Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 19.00 Uhr, 2.8./6.9.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Vorkonfirmanden, 7. Klasse <i>(ab 13.9., am 13.9. nur 17.00 Uhr, Elternabend Donnerstag, 15.9., 19.00 Uhr)</i> dienstags 16.00 Uhr und 17.00 Uhr	GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden, 8. Klasse (<i>nicht in den Ferien</i>) Mittwochs-Gruppe 16.30 – 17.30 Uhr Donnerstags-Gruppe 17.00 – 18.00 Uhr Samstags-Gruppe monatlich, 10.00 bis 16.00 Uhr		Pfr. Frank Bohne GZ Mitte/Gem.haus Ost/Auenkirche GZ Mitte/Gem.haus Ost/Auenkirche GZ Mitte/M.-L.-Kirche

Kurrende (<i>nicht in den Ferien</i>)	donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
	freitags 17.00 Uhr, ab 1. Kl.	Gem.haus Markklbg. -Ost	Kantorin Susanne Blache
Martin-Luther-Kindergarten			Leiterin Maria Zeitzmann und Team
Meditativer Tanz			Ursula Köhler
	Dienstag, 13.9., 19.30 Uhr	Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 12	
Ökumenischer Frauengesprächskreis			Gem.-Päd. Carola Peifer
	montags 20.00 Uhr, 29.8./26.9.	Martin-Luther-Kirche/Altes Kantorat	
Posaunenchor (<i>nicht in den Ferien</i>)			Kantor Frank Zimpel
	donnerstags 19.30 Uhr	Altes Kantorat	
Seniorenkreis		GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
	mittwochs 14.30 Uhr, 3.8./14.9.		
Spätaussiedlerkreis		GZ Mitte	N. N.
	donnerstags 17.00 Uhr		
Trauerkreis		Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Hermann
	Mittwoch, 21.9., 16.00 Uhr		
Zwergentreff (<i>nicht in den Ferien</i>)		Altes Kantorat	Maria Zeitzmann und Team
	mittwochs 9.45 Uhr bis 12.00 Uhr		

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Elfriede Kindler

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln. Ps. 23,1*

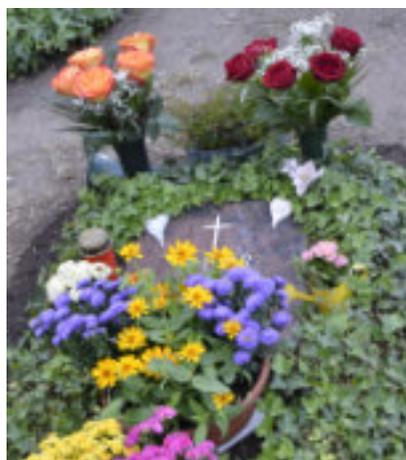


Foto: Helke C. Müller

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

Christenlehre *Beginn nach dem Zeltwochenende in der 2. Schulwoche*

Vorschule und Klasse 1: donnerstags 16.30 Uhr	Jugendraum	Gem.-Päd. Tobias Mühlbach
Klassen 2-3: montags 14.30 Uhr	Jugendraum	Gem.-Päd. Carola Peifer
Klassen 4-6: dienstags 16.00 Uhr	Jugendraum	Andrea Gauglitz

Vorkonfirmanden, 7. Klasse Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Termine s. Markkleeberg-West

Konfirmanden, 8. Klasse Pfr. Frank Bohne
Termine s. Markkleeberg-West

Junge Gemeinde Jugendraum selbstständig
 freitags 19.00 Uhr

Offener Gesprächskreis Johanniskirche Team
Pausiert im August
 Mittwoch, 7.9., 19.30 Uhr

Gesprächskreis „60 Plus“ Gemeindesaal Leonore Panse
Pausiert im August
 Dienstag, 8.9. 17.00 Uhr
Thema siehe „Besondere Veranstaltungen“

Seniorenkreis Johanniskirche Andrea Steinführer
 dienstags 14.00 Uhr, 30.8./27.9.

Senioren-Singen Gemeindesaal Jana Stefanek
 Montag, 22.8., 10.00 Uhr
 Dienstag, 20.9., 10.00 Uhr

Kurrende (*Vorschulalter bis 2. Klasse*) Gemeindesaal Kantorin Susanne Blache
 freitags 16.00 – 16.50 Uhr

Kinderchor (*3. bis 6. Klasse*) *Beginn nach dem Zeltwochenende in der 2. Schulwoche*
 freitags 17.00 – 18.00 Uhr Gemeindesaal Kantorin Susanne Blache

Jugendchor (*ab 7. Klasse*) *Beginn nach dem Zeltwochenende in der 2. Schulwoche*
 dienstags 18.30 – 20.00 Uhr Gemeindesaal Kantorin Susanne Blache

Kantorei *Beginn nach dem Zeltwochenende in der 2. Schulwoche*
 donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr Gemeindesaal Kantorin Susanne Blache

Besuchsdienst Gemeindehaus Ilona Gärtner
wird noch bekannt gegeben

Kirchenvorstand Gemeindesaal Georg Zeike
 Mittwoch, 14.9., 20.00 Uhr

VerteilerInnen Gemeindeblatt Pfarramt
 ab Dienstag, 27.9.

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 26.8./30.9., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre <i>(nicht in den Ferien)</i> donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Tobias Mühlbach
Frauen- und Älterenkreis Dienstag, 2.8., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Hauskreis mittwochs 10.8./14.9., 19.00 Uhr	Am Pleißendamm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
Kirchenvorstand Mittwoch, 14.9., 19.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis Mittwoch, 14.9., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden <i>siehe Markkleeberg-West</i>		
Offene Kirche dienstags 16.00 -17.00 Uhr sonnabends 15.00 -17.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 -17.00 Uhr	Kirche Großstädteln Katharinenkirche Großdeuben	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

Katharinenkirche Großdeuben



Besondere Veranstaltungen

bis Erntedank, 2. Oktober, sonnabends und sonntags 16.00 bis 18.00 Uhr

„Die Morgenröte“

Malerei von *Jens Scholz*

Eintritt frei – Wir suchen Kirchenbetreuer – Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder tragen Sie sich in die in der Kirche ausliegende Liste ein! Vielen Dank!

Freitags, 5./12./19./26. August, 18.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2



Zöbiger Freitagsandacht zur Bewahrung der Schöpfung

MUSKOSOMER

im August in der „Offenen Kirche“ Großstädteln–Großdeuben

Sonnabend, 13. August, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Folklore, Jazz und Bach

„Die Meierei“: *Thomas Prokein* – Geige, *Georg Spieß* – Gitarre
und *Jakob Petzl* – Kontrabass

Sonnabend, 20. August, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Die Königin bittet zur Audienz

Göran Michaelsen – Orgel

Sonnabend, 27. August, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Die Lehrmeister des jungen Bach

Josepha Villmann – Violine, *Kai Nestler* – Orgel

Eintritt frei – Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.



Sonnabend, 13. August
16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbigker
Dorfstraße 2

Tag der Begegnung 16.00 Uhr Führung

Erfahren Sie Interessantes aus der
Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche
und Neuigkeiten zum
Projekt Fahrradkirche Zöbigker

17.00 Uhr „Wer hat „Miau“ gesagt?“
Puppentheater Tron-Ton-Ton

Eintritt frei



Foto: Constantin Müller

Sonnabend, 3. September, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

SONNABENDMUSIK 5

Orgelkonzert

Evgeni Avramenko, Kaliningrad

Eintritt frei – Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum.



Foto: Heike C. Müller

Sonnabend und Sonntag,
3. und 4. September, Pfarrgarten

Zeltwochenende für Kinder der Klassen 1 bis 6

Näheres siehe Seite 27

Bitte bis zum 12. August
im Pfarramt Ost anmelden.



Foto: Pixabay

Besondere Veranstaltungen

Musiksommer

im September in der „Offenen Kirche“ Großstädteln–Großdeuben

Sonntag, 4. September, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Bewegungsmuster II – Tanz und Musik

Reise zu fernen Ländern und Menschen

Ilka Demmler und *Dana Reichmann* – Tanz,

Anna Niebuhr – Violoncello, *Elke Zieschang* – Orgel/Klavier

mit Einsegnung der Schulanfänger

Eintritt frei – Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Dienstag, 6. September, 17.00 Uhr,
Gemeindsaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung

Buchlesung: „Ein ganzes halbes Jahr“

von *Pauline Sara Jo „Jojo“ Moyes*

Referent: *Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel*

Sonntag, 11. September,

Tag des offenen Denkmals

Martin-Luther-Kirche

9.00 bis 18.00 Uhr Offene Kirche mit Ausstellung „ Die Morgenröte "

Malerei von *Jens Scholz*, Solingen

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Frank Bohne

11.30 Uhr Kirchenführung für Kinder

Gemeindepädagogin Carola Peifer

Sonntag, 11. September,

Tag des offenen Denkmals

Fahrradkirche Zöbiger

10.00 bis 18.00 Uhr Offene Kirche

16.00 bis 19.00 Uhr Fest für Groß und Klein

Schulchor der Grundschule Großstädteln, *Kati Frind* – Leitung
in Kooperation mit dem Kinderstreichorchester
Marion Dreßler und *Roswitha Dierich* – Leitung, Musikschule Leipziger Land

Kirche Großstädteln

15.00 Uhr Geistliches Wort zum Auftakt
Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Swing Operators

Die „Swing Operators“ um Sängerin *Samira Gruner*
testen die Swing-Tauglichkeit von Stücken
aus völlig anderen Musikrichtungen.
Ein swingender Parforceritt, der keine Gnade kennt
und keinen Fuß stillstehen lässt.

anschl. Kräutervielfalt – ernten und etwas gestalten mit Begegnungscafé

Eintritt frei. Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Auenkirche

17.00 Uhr Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Musik mit Instrumentalgruppen der Auenkirchgemeinde
Susanne Blache – Leitung
anschließend Orgelführung mit *Kantorin Susanne Blache*

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg,
den Kulturraum Leipziger Raum und den Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 17. September, 10 bis 18 Uhr

"Auf den Spuren berühmter Köthener Komponisten"

Orgelexkursion nach Köthen (Schlosskapelle)
und Burgkernitz (Wäldner-Orgel)

Anmeldung bei *Frank Zimpel*, E-Mail: frank.zimpel@evlks.de,
Kostenbeitrag 10,- € pro Person,
Fahrt mit eigenem PKW - Fahrgemeinschaften erwünscht

Sonntag, 17. September, 19.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Orgeln im Exil

Maximilian Kordisch – Orgel

Eintritt frei, siehe auch Seite 26

Freitag, 23. September, 20.00 Uhr

Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

Gemeindestammtisch



Foto: epd-Bild, Antje Biegel

Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr
Kirche Großstädteln

Erntedankfest

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

**Abgabe von Erntedankgaben und
das Schmücken der Kirche für den
Erntedank-Festgottesdienst:**

Freitag, 23. September
10.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrhaus Großstädteln

Sonnabend, 24. September
10.00 bis 11.00 Uhr
Kirche Großstädteln

oder direkt vor dem Gottesdienst

Vorankündigungen

Sonntag, 2. Oktober, Fahrradkirche

„... und Maria trat aus ihren Bildern“

Ein Magnifikat als Klang- und
Lichtinstallation von *Martin Kürschner*

Start der Installation
18.00/19.30/21.00 Uhr

Bis 9. Oktober 19.00 bis 22.00 Uhr
Illumination der Kirche anlässlich
33 Jahre friedliche Revolution

AG Fahrradkirche

Bild: „Maria“ von Wanda Stokwiz



Freitag bis Sonntag, 7. - 9. Oktober, Krummenhennersdorf

Rüstzeit des Gesprächskreises der Auenkirchgemeinde **Offen für alle!**

Näheres siehe Seite 27

Bitte bis zum 22. August im Pfarramt Ost anmelden.



Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Im Juni beschäftigte sich der Kirchenvorstand mit der Heizungserneuerung Pfarrhaus Mittelstraße. Die 30 Jahre alte Öltherme war schon zweimal leck. Der Bauausschuss hat sich damit befasst. Heizmedium und ökologische Alternativen, z.B. Solar als Ergänzung für Warmwasser, waren abzuwägen. Ein geförderter neuer Gasanschluss liegt seit 2 Jahren an. Die künftige Versorgungslage macht es zusätzlich schwer. Dennoch entschieden wir uns für eine moderne Gasterme: in der Überzeugung, dass die Alternativen Wasserstoff und Flüssiggas in den nächsten Jahren landesweit entwickelt werden. Für Warmwasser soll eine hochmoderne Luft-Wärme-Pumpe angefügt werden, die ab Jahresende auf den Markt kommen wird. Für die alte Ölheizung hoffen wir, damit wenigstens noch über diesen Winter zu kommen.

Im Juli standen Mitarbeiterfragen ganz oben. Nach dem Ausscheiden von Elena Kondakova als Bufdi konnten wir uns nicht für die Zusage gegenüber einer anderen internationalen Bewerberin entschließen. Die Sprachbarrieren waren uns diesmal zu groß. Der Kirchenvorstand hofft, dass ab Herbst die freie,

einfache - aber gemütliche - Unterkunft einen jungen Menschen überzeugen kann, vielleicht bei uns im Kindergarten als FSJler anzufangen. Für diese Einsatzstelle konnten wir bisher keine Unterkunft anbieten, ein entscheidendes Hindernis für Bewerbungen. Zudem hat das Leitungsgremium entschieden, über den Vakanz-Fond der Landeskirche, zu dem die Synode im Frühjahr den Zugang deutlich erleichtert hat, zunächst befristet für ein Jahr eine Teilstelle (80 %) für eine unterstützende Mitarbeiterin zu beantragen: Daniela Hagemeyer. Nach einem halben Jahr als Religionslehrerin in Berlin und mit guten Erfahrungen bei uns, kann sie sich diesen Einsatz gut vorstellen. Voranfragen, Finanzierung und Genehmigungswege sind vielversprechend. Wir hoffen, im Rahmen des anstehenden Reduzierens von Gemeindeanteilen von Pfarrerin Bickhardt-Schulz und ihrem möglichen Studiensemester im Herbst die Folgen für die Gemeinden in Markkleeberg, zumindest die Übergänge auf dem Feld von Gottesdiensten und Gruppen, eine Zeit lang abzufedern.

Pfarrer Frank Bohne

**Freiwilliges-Soziales-Jahr-Leistende/r (FSJ) und
Bundesfreiwilligendienst-Leistende/r dringend gesucht**

Beide Freiwilligendienste sind noch nicht besetzt.
Eine Wohnung steht eventuell zur Verfügung.

Neue Altarfenster für die Martin-Luther-Kirche

Entwürfe vom Leipziger Grafiker Matthias Klemm

Warum neue Fenster, warum jetzt?

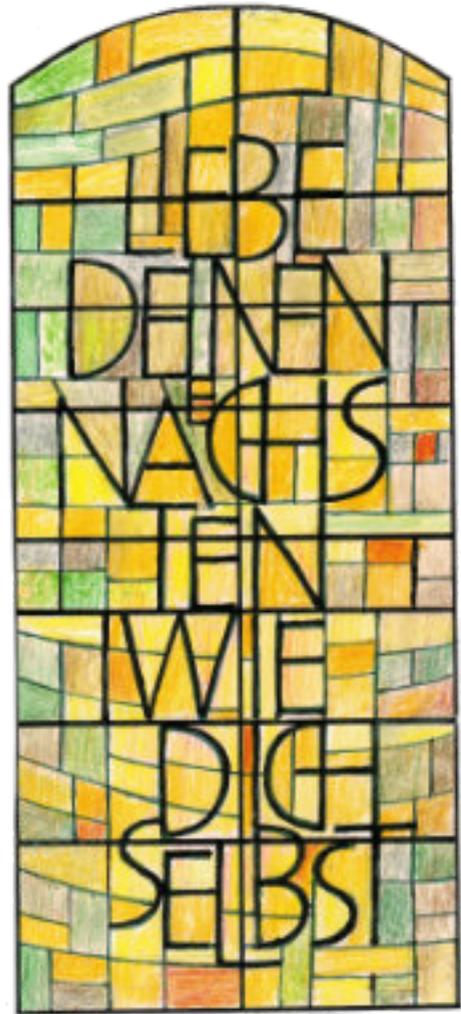
Bei einem Luftangriff 1944 wurden die Kirchenfenster zerstört. Einzelne Markkleeberger und Gemeindegruppen brachten nach Kriegsende die Mittel zur Notreparatur auf, die mit Materialien ausgeführt wurden, die es damals gab: sehr einfaches Glas, Rahmen und Stege aus Eisen. Nach 75 Jahren ist das Eisen verrostet, einzelne Scheiben drohen herauszufallen, Oberlichter sind schon länger nicht ohne Schäden zu öffnen.

Am weitesten fortgeschritten ist die Korrosion auf der Wetterseite. Dort dringt bei heftigem Regen bereits Wasser nach innen. Erste Gespräche mit der Denkmalpflege fanden statt. Reparatur oder Erneuerung? Vieles wurde geprüft. Mittel zur Förderung lassen auf sich warten. Die Gemeinde wird drableiben und die Kirchenfenster in Abschnitten angehen.

Warum zwei farbige Altarfenster?

Auch an den Altarfenstern hat der Zahn der Zeit genagt. Mit ihnen will der Kirchenvorstand beginnen. Vor der Zerstörung zeigten sie eine Weihnachts- und eine Oster-Szene, wie sie in vielen Kirchen üblich sind. Die Farbigkeit bewirkte gedämpftes Licht, das dem mächtigen Barockaltar entsprach.

Seit der Notverglasung mit hellen Scheiben wirkt dieser wuchtiger als ursprünglich gedacht. Neue farbige Fenster können das ursprüngliche Raumgefühl in der Kirche wieder herstellen.

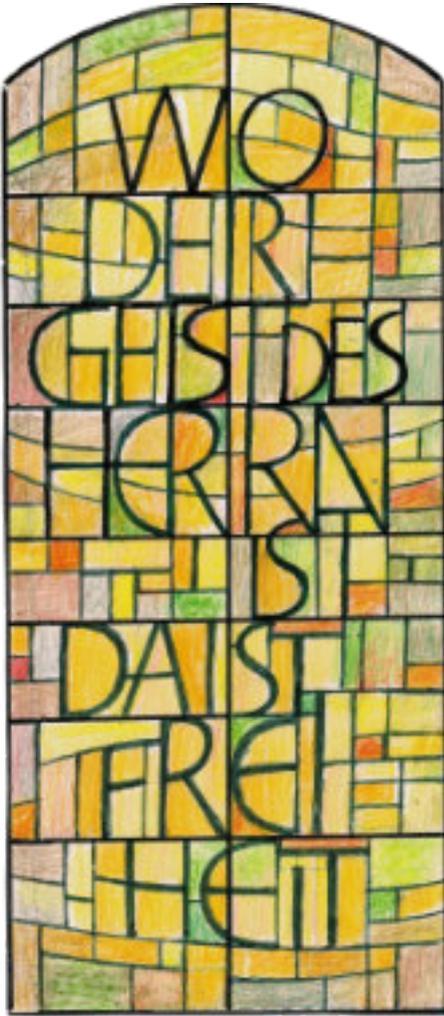


Seitengestaltung in Anlehnung an den Flyer von Carolin Rostalski

Entwurf für die linke Seite

An figürlicher Rekonstruktion alter Motive sind wir aber nicht interessiert. Unsere Kirche ist kein Museum. Zwei Weltkriege, zwei Diktaturen, deutsche Einheit und andere Herausforderungen haben unsere Gemeinde auch verändert. Wir leben mit unserer Kirche. Das darf ein Gotteshaus auch zeigen.

Was uns am Herzen liegt



Entwurf für die rechte Seite

Spendenkonto:

Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97
BIC: WELADE8LXXX

Warum Entwürfe von Matthias Klemm?

Der Grafiker (*1941) gehört zu den renommiertesten bildenden Künstlern Ostdeutschlands und verfügt über internationale Erfahrungen für sakrale Kunst. Mit dem Künstler verbindet ein gemeinsamer Glaube sowie etliche Ausstellungen in unserer Kirche. Die Entwürfe, die er im Kirchenvorstand vorstellte, haben begeistert und überzeugt.

Warum diese zwei Bibelworte?

Angeregt von Gesprächen mit Pfarrer Bohne, richteten sich die Gedanken schnell auf Martin Luther, nach dem unsere Kirche benannt ist. Sich mit ihm auseinanderzusetzen, bleibt Aufgabe für jede Kirche und Gemeinde, die seinen Namen trägt.

Eine von Luthers Hauptschriften, „Von der Freiheit eines Christenmenschen“, beschreibt christliche Existenz zwischen Freiheit und Dienst und setzt einen hochaktuellen Akzent in unserer Gesellschaft. Die Bibelworte nehmen beide Grundgedanken auf und setzen sie in einer Kirche des Wortes ins Bild.

Ihnen gefällt das Vorhaben, Sie möchten uns unterstützen?

Zweckgebundene Spenden sind jederzeit möglich. Bei Überweisung auf das Spendenkonto der Kirchgemeinde bitte mit Kennwort „Neue Altarfenster“.

*Frank Bohne
Pfarrer und Vorsitzender
des Kirchenvorstands*

Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Unser Kirchenvorstand beschäftigt sich zur Zeit ausgiebig mit der Kita „Arche Noah“. So gab es am Abend vor unserer Mai-Sitzung einen großen Elternabend in der Auenkirche unter Beteiligung der Stadt Markkleeberg, den wir sorgfältig ausgewertet haben.

Der Bauausschuss begleitet nach wie vor die anstehenden Aufgaben: Einbau der noch fehlenden Heizstrahler auf der Empore der Auenkirche, Malerarbeiten an den Fenstern im Gemeindehaus. Ein Kredit für frühere Maßnahmen am Pfarrhaus konnte vorzeitig abgelöst werden, und wir haben beschlossen, im nächsten Haushaltsplan einen „Sozialfonds“ einzurichten, der beispielsweise in der Arbeit für Flüchtlinge einspringen kann, um kleinere Posten unkompliziert zu übernehmen (z.B. kurzfristige Arztkosten, Transport von Möbeln o. ä.).

Im Juni haben wir über die Vorbereitungen für das Gemeindefest am 10. Juli und das Zeltwochenende im September gesprochen. Für letzteres konnte Daniela Hagemeyer gewonnen werden, die sich im kommenden Schuljahr an der ein oder anderen Stelle in unseren Markkleeberger Gemeinden einbringen kann. Darüber sind wir sehr froh!

Nach den Sommerferien wird unser Jugendvertreter, Sebastian Schumacher, leider aus dem KV ausscheiden müssen. Er wird im Rahmen seines Studiums in eine andere Stadt ziehen. Über eine Nachfolge wurde in der Sitzung am 13. Juli beraten.

Am Wochenende vom 1.-3. Juli haben wir uns in eine sehr intensive KV-Klausur begeben.

*Georg Zeike
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

Quo vadimus? Kirchenvorstand unterwegs in Klausur 1.-3. Juli

Klausur geht auch ohne Klausur – der Auenkirchvorstand ging ein Wochenende lang ganz bewusst ins Offene. Wie am Freitagabend eine Predigt der anderen Art entstand, wird erst am Ende verraten. Der Sonnabend begann früh in Gaschwitz mit gepackten Rucksäcken, mit Stiften, Kärtchen, Grüppchenbildung und Rollenzuweisung. In drei wandernden Triaden durfte einer reden, eine aktiv zuhören

und ein Dritter wichtige Stichworte notieren, nach 15 Minuten wurden die Rollen getauscht. Wohin gehen wir als Gemeinde, als Kirchenvorstand? Wie waren unsere Wege hierher, auf welchem Terrain bewegen wir uns gerade, welche Wegmarken peilen wir an? Die Umgebung legte bildhafte Vergleiche nahe: schnurgerade Asphaltwege, scheinbare Sackgassen, sinnreiche Trampelpfade, die Auenkirche

Was uns am Herzen liegt

Imnitz, Brachland, Brücken... 14,2 Kilometer und viele gute Gespräche weiter wurden in Wiederau die müden Glieder gestreckt, die Kärtchen gruppiert, das Gehörte sortiert und gemeinsam bewegt. „Walk & talk“ hatte sich eindrucksvoll als produktiv erwiesen. Und die Gottesdienstvorbereitung? Nachdem Pfarrer Frank Bohne uns am Freitag im Gemeindezentrum Mitte mit Fragen nach individueller Schuld und Verantwortung konfrontiert hatte, wählten sich alle den Vers aus Ezechiel 18

aus, der sie besonders beschäftigte und notierten ihre Gedanken dazu – Zustimmung, Fragen, Einsprüche. Beim zweiten Gang durch den Predigttext traten in die Pausen zwischen den Versen die Gedanken der Kirchvorsteher. Dass wir damit die kollektive Sonntagspredigt erarbeitet hatten, wussten wir da noch nicht. Diese Predigt war ein Wagnis, ein tastender Schritt abseits vertrauter Pfade. Wohin gehen wir? Gehen Sie mit?

Thomas Weiler, Kirchvorsteher

Es tut sich etwas rund um die Johanniskirche!

Wir freuen uns sehr, dass Ende Juni die Bauarbeiten für den barrierefreien Zugang zur Johanniskirche abgeschlossen werden konnten. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Zukunftswerkstatt Inklusion Leipzig e. V. ist es gelungen, dieses Vorhaben mit Fördermitteln der Stadt Leipzig aus dem Investitionsprogramm "Lieblingsplätze für alle" zu realisieren.

Auch dank der erheblichen Eigenleistungen der „Zukunftswerkstatt“ konnten die Baumaßnahmen in Rekordzeit beendet werden – letztes Jahr hat uns leider Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Nicht nur Rollstuhlfahrer oder Menschen mit sonstigen Bewegungseinschränkungen können nun viel bequemer zur Kirche gelangen als bisher. Auch für Fahrradfahrer ist der Zugang jetzt wesentlich einfacher. Wir werden noch einige Fahrradständer bzw. Fahrradbügel anbringen. Auch ein rollstuhlgerechter Weg zum Seiteneingang der Kirche wurde jetzt geschaffen, worüber wir sehr glücklich sind! Kommen Sie gerne vorbei und schauen sich das Ergebnis an! Am 3. September wird im Rahmen unseres „Gartencafés Johannishöhe“ die offizielle Eröffnung stattfinden – merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor!

*Axel Roth,
Kirchvorsteher Auenkirchgemeinde*

Neuer barrierefreier Zugang zur Johanniskirche

Foto: Axel Roth



Aus dem Mitarbeiterkreis

Verabschiedung der Kindergartenleiterin

Verabschiedung und Begrüßung
beim Gemeindefest



Foto: Renate Strohmann

Nach sieben Jahren als Leitung im Martin-Luther-Kindergarten wurde Julia Seidel-Dösinger nun von Kindern, Eltern und Mitarbeitern verabschiedet. Am 15. Juni fand ein gemeinsames Picknick mit den Kindergarteneltern im Kees'schen Park statt. Anschließend hatte der Kindergarten ein gemütliches Abschiedsgrillen im kleinen Kollegenkreis organisiert. Am 3. Juli gab es dann noch einmal eine offizielle Verab-

Der Sommer mit ausklingendem Kindergartenjahr bringt unter den Mitarbeitenden einige Veränderungen: Julia Seidel-Dösinger ist als Leiterin unseres Kindergartens nach sieben Jahren ausgeschieden und setzt ihren Berufsweg bei der Diakonie fort. Als Pfarramtsleiter bin ich ihr für die vertrauensvolle und verbindliche Zusammenarbeit der letzten 3 Jahre sehr dankbar. In ihre Zeit fiel die enorme Herausforderung, unter vielen Härten, Auflagen und Mitarbeiterausfällen aufgrund der Pandemie, die Einrichtung in sicherem Fahrwasser zu halten. Hierbei Nerven und Humor behalten zu haben, war ermutigend. Weil ausgerechnet bei Verabschiedung und Segen die Technik ausfiel, möchte ich an dieser Stelle nochmals herzlich "Danke!" sagen.

schiedung von Frau Seidel-Dösinger durch Pfarrer Frank Bohne auf dem Gemeindefest. Wir danken Julia Seidel-Dösinger für die gute Zusammenarbeit und die verantwortungsvolle Leitung des Kindergartens und wünschen ihr beruflich wie privat das größtmögliche Glück und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

*Maria Zeitzmann,
Leiterin Martin-Luther-Kindergarten*

Rebecca Sachse, für ein Jahr FSJlerin im Kindergarten, wurde ebenfalls verabschiedet. Auch ihr gilt unser Dank für den Einsatz bei uns. Begrüßt wurde im Juli als neue Erzieherin Katrin Rehde. Kraft und Segen allen dreien!

In einer Dienstberatung im Juni haben wir Christa Krause aus ihrer Anstellung bei uns verabschiedet. Sie hat viele Jahre mit Engagement und Gründlichkeit die Ferienwohnungen der Gemeinde betreut, geputzt und auf Niveau gehalten. Dass etliche Stammgäste immer wieder kamen, verdanken wir ihr! Da die Gemeinde beide Wohnungen ukrainischen Flüchtlingen zur Verfügung stellte, ist dieses Aufgabenfeld Ende Mai weggefallen. Wir danken ihr sehr und wünschen viel Gesundheit und Wohlergehen im Ruhestand.

Pfarrer Frank Bohne

Was uns am Herzen liegt

Neue Mitarbeiterinnen für den Arche-Noah-Kindergarten



Filia Rössler



Ute Richter und Jördis Matjeka



Seit Oktober 2021 bzw. Juni 2022 spielen, singen und lachen Jördis Matjeka und Ute Richter mit an Bord unserer Arche Noah und erweitern das pädagogische Team der Kita. Die staatlich anerkannten Erzieherinnen bringen viele Erfahrungen in die Arbeit mit Kindern und Familien ein. Wir freuen uns über und auf eine gute Zusammenarbeit mit ihnen!

Im Oktober 2021 kam Filia Rössler als FSJ-lerin in die Arche Noah, und Ende August 2022 verlässt sie unser Schiff in Richtung Studium, im Gepäck viele Eindrücke und Erlebnisse aus der Zeit in der Kita. Wir bedanken uns für ihr freiwilliges Engagement und wünschen ihr Gottes Segen und viel Erfolg im Studium und auf ihrem weiteren Lebensweg!

*Susanne Grigorow,
Leiterin Kita Arche Noah*

Elternversammlung der Kita „Arche Noah“ mit dem Kirchenvorstand und dem Vertreter der Stadt Marktleeburg

Auf Wünsche aus der Elternschaft hin haben wir am 10. Mai eine große Elternversammlung in der Auenkirche einberufen. Anlass waren die mehrfache Kürzung bzw. Einschränkung der Betreuungszeiten sowie die kurzzeitige Schließung der Einrichtung Kita „Arche Noah“. Leider sind neben kürzeren Ausfällen einzelner Erzieherinnen

insbesondere zwei längere erkrankungsbedingte Ausfälle zu beklagen und auszugleichen. Das belastet das gesamte übrige Team und macht es erforderlich, Angebote einzuschränken. So dürfen lt. Gesetz (aus gutem Grund) Erzieherinnen nur jeweils eine begrenzte Zahl von Kindern beaufsichtigen, um Zwischenfälle zu ver-

meiden bzw. gut zu bewältigen. Der Personalschlüssel ist knapp bemessen, und Ausfälle sind selbst in guten Zeiten schwierig aufzufangen.

Christian Funke, Leiter des Amtes für Kitas, Schulen und Sport der Stadt Markkleeberg, legte der versammelten Elternschaft dar, welche Maßnahmen nötig und möglich sind - viele davon hatten wir bereits ergriffen, ohne die Lage vollständig lösen zu können. Für die Zeit nach den Sommerferien besteht mittlerweile die optimistische Aussicht, dass wir trotz des schwierigen Arbeitsmarktes weitere Erzieherinnen anstellen und so die Arche wieder durch

ruhige Gewässer fahren lassen können. Die Trägerschaft einer Kita stellt in Zeiten des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz und gleichzeitig schwindender Ressourcen im hauptamtlichen Bereich eine große Herausforderung dar. Wir als Kirchenvorstand arbeiten intensiv an einer langfristigen Lösung und daran, diese verantwortungsvoll zu meistern. Dabei liegt unser Fokus auf einer ebenso langfristigen Sicherstellung der engen Verbindung zwischen unserer Kita „Arche Noah“ und der Auenkirchgemeinde.

*Georg Zeike
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

Einladung zu neuem Konfirmationskurs 2022 bis 2024

Der nächste Konfirmationskurs beginnt mit dem neuen Schuljahr 2022/23 und wird dienstags stattfinden.

Wir werden gemeinsam das gottesdienstliche Leben kennenlernen, über wesentliche Glaubens- und Lebensfragen sprechen, Ausflüge und - falls möglich - zwei Rüstzeiten erleben.

Auch ungetaufte Jugendliche können am Kurs teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt in den Pfarrämtern.

Der erste Konfirmandenunterricht ist am Dienstag, dem 13. September, 17.00 Uhr, im Gemeindezentrum Mitte. Der erste Elternabend findet am Donnerstag, dem 15. September, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Mittelstraße statt. Es freut sich auf die neuen Konfirmanden

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Fahrdienst gesucht

In den letzten 20 Jahren haben die Eheleute Sroka, Walbe, Guder, Pester, Packmohr, Michaelsen und Wolf entsprechend dem Bedarf Fahrdienste mit ihrem Privat-PKW geleistet. Ein herzlicher Dank gilt ihnen, die auf oft kurzfristige Anfrage, beispielsweise für Gottesdienste und Veranstaltungen, die Abholung und Begleitung von älteren

und gehbehinderten Gemeindegliedern übernahmen und nun selbst 70 Jahre und älter sind. Wir konnten uns im Pfarramt sicher darauf verlassen, eine Lösungsmöglichkeit zu finden. Nun suchen wir Nachfolger, die diesen Dienst weiterhin übernehmen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt West. Vielen Dank! *Ihre Renate Strohmann*

Was uns am Herzen liegt

Foto: Susanne Blache



Musical-Aufführung des Kinderchores

Der Kinderchor der Auenkirchgemeinde lädt zu einer Aufführung am Sonnabend, dem 8. Oktober, um 16 Uhr in den Pavillon der Hoffnung, Puschstraße 9 (Alte Messe), ein.

Das Musical „Ester“ nach der alttestamentlichen Geschichte wurde mit mehreren Kinderchören als Gemein-

schaftsprojekt einstudiert und bereits für Schulklassen im Theater Schille unter Leitung der Komponistin Claudia Laule aufgeführt. Nun soll es noch einmal öffentlich präsentiert werden, und dazu möchten wir die Familien unserer Gemeinden ausdrücklich einladen.

Susanne Blache

Orgeln im Exil

Vor einigen Monaten lernte ich die Leipziger Fotografin Jill Luise Muessig kennen, die sich für die Geschichte der Tagebauorte, deren Kirchen bzw. Orgeln, interessiert und dazu einen Bildband plant. Da ich schon viel mit historischen Orgeln im Leipziger Raum zu tun hatte, konnte ich ihr einige Hinweise geben und war fortan in das Projekt involviert. Wir suchten gemeinsam sechs Orgeln aus, die nach Aufgabe der jeweiligen Kirche umgesetzt und somit gerettet wurden. Herausgekommen ist eine Konzertreihe, die uns auch an die 1755 für Cröbern erbaute, durch die erwähnten Umstände dann nach Großdeuben umgesetzte Friderici-Orgel führt.

Mein ehemaliger Orgelschüler Maximilian Kordisch wird alle Konzerte spielen; er hat dafür sogar ein Stück komponiert, das sich mit dem Thema Tagebau auseinandersetzt, und jede Orgel in ihrer klanglichen Eigenart zur Geltung bringen wird. Außerdem wird es eine begleitende Ausstellung geben, die mit dem Organisten von Ort zu Ort reist.

Das Konzert in der **Katharinenkirche Großdeuben** findet am Sonnabend, dem 17. September, 19.00 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Finanzierung des Vorhabens wird gebeten.

Susanne Blache



Sehnsüchtig erwartet und endlich wieder möglich!

Rüstzeit des Gesprächskreises in Krummenhennersdorf vom 7. bis 9. Oktober 2022 - offen für alle

Nach zwei Jahren Abstinenz laden wir wieder herzlich ein zur offenen Gemeinderüstzeit! Das Haus zur Grabentour in der Nähe von Freiberg ist für uns reserviert. Die wunderschöne Villa bietet mit ihrem großen Außengelände und der reizvollen, waldreichen Umgebung vielfältige Möglichkeiten für Erholung und Bewegung. Auch zum Nachdenken, für Ruhe, Besinnung und Gebet wird Gelegenheit sein. Für die Versorgung sind wir selbst verantwortlich. Ob Frühstückszubereitung, Pizzabäckerei oder Grillen - jeder kann nach eigenem Geschmack zum leiblichen Wohl beitragen. Wir ermutigen ausdrücklich

jeden zur Teilnahme. Die Wochenenden mit generations- und gemeindeübergreifender Teilnahme haben wir als besonders schön und bereichernd in Erinnerung. Die Unterkunftskosten für das gesamte Wochenende werden voraussichtlich 40 € für Kinder (bis 14 Jahre) und 60 € für Erwachsene betragen, dazu kommen noch die Kosten für die Selbstversorgung. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis spätestens 22. August im Pfarramt Markkleeberg-Ost. Bitte meldet euch auch, wenn ihr teilnehmen möchtet, aber Unterstützung braucht.

*Kathleen Ritter,
im Namen des Gesprächskreises*



„Save the Date“ – Zeltwochenende!

Es ist wieder soweit! Vom 3. bis 4. September findet für die Kinder der (künftigen) 1. bis 6. Klasse unser diesjähriges Zeltwochenende statt. Wir übernachten zusammen im Pfarrgarten, essen, spielen, singen und erleben eine fröhliche gemeinsame Zeit. Beginnen werden wir am Sonnabend um 10 Uhr gemeinsam im Pfarrgarten. Zum Abschluss feiern wir am Sonntag den Schulanfangsgottesdienst.

Meldet euch bitte bis zum 12. August persönlich oder per E-Mail oder Post im Pfarramt an. Den Anmeldebogen findet ihr unter:

www.auenkirche-markkleeberg.de/aktuelles/anmeldung-zeltwochenende

Organisation und Kontakt:

Daniela Hagemeyer, Tel. 0173 8853391,
E-Mail: daniela.hagemeyer@evlks.de,
und *Andrea Gauglitz*

Was uns am Herzen liegt

Gottesdienste – manchmal auch anders

Dass Gottesdienste attraktiv und einladend bleiben – es manchmal auch wieder werden – ist Herzenssache vieler Ehren- und Hauptamtlicher in Markkleeberg. Im Vergleich zu andern Orten im Land wurden bei uns sonntags relativ viele Menschen erreicht. Bis zur Pandemie, die war ein Einschnitt. So viele wie vorher sind es nicht mehr. Qualität und Anspruch sind geblieben, bei Besuchern wie Gottesdienstleitenden. Doch die Personaldecke wird sich in den kommenden Jahren weiter verringern. Wie wollen wir in der großen Kreisstadt Markkleeberg auf dem Feld des Gottesdienstes in die Zukunft gehen?

In unserer Region, die sechs Gemeinden bilden, gibt es 9 regelmäßige Predigt-Orte. Als Leiter des anstellenden Pfarramts versuche ich die Herausforderung für mich selbst neu zu ordnen: Ich sehe drei gottesdienstliche Hauptorte:

Martin-Luther-Kirche und Auenkirche Markkleeberg und die Laurentiuskirche Zwenkau. Daneben gibt es gottesdienstliche Nebenorte: in Großstädteln und Großdeuben, in Großdalzig, Tell-schütz, Wiederau. Manche Gemeinde leistet sich eine „Zweitkirche“: die Johanniskirche Dösen, die Fahrradkirche Zöbiger. An den „Nebenorten“ wird bei genauem Hinsehen schon länger „experimentiert“. Besondere Gottesdienste, andere Zielgruppen, Kooperationen, Gottesdienste zu anderen Zeiten. Die Geschwister in Großstädteln-Großdeuben machen seit einigen Jahren übers Sommerhalbjahr überraschend gute Erfahrungen mit dem Musiksommer. Hinzu kommen Familien-sonntage, oft mit Brunch, in jedem

Quartal. So werden andere Gemeindeglieder erreicht als an normalen Sonntagen. In Markkleeberg-Ost hat die Pandemie aufgrund der Sitzplatzanzahl zur Konzentration auf die Auenkirche geführt. Nun wird lebhaft diskutiert, ob man „so wie früher“ wieder zum wöchentlichen Wechsel zurückkehrt oder Neues probiert: Einmal monatlich Johanniskirche, dafür aber in anderer Form, zu anderer Zeit, ergänzt mit Kirchen-Café und ähnlichem. Der Filmgottesdienst dort im September ist eine Frucht solcher Überlegungen.

In und um Zwenkau wird seit Jahren mit Vormittags-, Nachmittags- und Abendgottesdiensten gearbeitet, anders ließe es sich nicht leisten. Mit der Reduzierung von 3 auf 2,5 Pfarrstellen werden sich auch an „Hauptorten“ Dinge ändern müssen. Urlaub, Erkrankung, Rüstzeiten, dienstfreies Wochenende im Quartal für jede Pfarrperson führen zu Lücken, die Gemeindeglieder bislang kaum, die Mitarbeitenden jedoch in diesem Sommer schon schmerzhaft zu spüren bekamen. Vertretungen werden rar, Ruheständler immer älter..

Das Ausdünnen von Gottesdienst-Angeboten gibt es schon: siehe die von mir genannten „Neben-Orte“. Ein 14-tägiger Wechsel an den Hauptorten ist für mich keine gute Lösung. Bleibt im Stadtgebiet von Markkleeberg nur das Nutzen auch anderer Zeiten. 10 Uhr vormittags gefällt, wenn man ehrlich ist, vor allem Älteren, jedoch längst nicht allen Gemeindegliedern.

Ab dieser Urlaubszeit wird deshalb ausprobiert: Wenn nur eine Pfarrperson

am Ort ist, leitet diese an manchen Sonntagen zwei Gottesdienste: einen vormittags, den zweiten nachmittags oder abends. Der zweite gibt Raum zur

Begegnung bei Café oder Grillen. Zwischen Ost und West wird gewechselt, und ich bin gespannt, welche Erfahrungen wir damit machen werden.

Pfarrer Frank Bohne

Kirchgeldbescheide für die Martin-Luther- und die Auenkirchgemeinde

Wieder bitten wir Sie um Ihre Kirchgeldzahlung. Die Briefe liegen diesem Nachrichtenblatt bei. Unterstützen Sie mit Ihrer Zahlung bis zum Jahresende bitte wieder die konkreten Projekte vor Ort. Im letzten Jahr ist eine Summe in Höhe von 51.991 € für die Martin-

Luther- und von 22.527 € für die Auenkirchgemeinde zusammengekommen. Vielen Dank für diese großzügigen Gaben!

*Ines Böhme und Sylke Hönig,
Verwaltungsmitarbeiterinnen*

Zurückgeblickt

Gemeindefest in West

Den Auftakt bildete der von den Christenlehrekindern und der Jungen Gemeinde gestaltete Gottesdienst, bei dem unter Leitung von Carola Peifer etwa 70 Mitwirkende bei Gesang, Fürbitten, Predigt und Anspiel tätig waren. Bei der anschließenden Kaffeetafel sowie den Spiel-, Bastel-, Quiz-, Turmbesteigungs-, musikalischen und Schmink-Angeboten waren weitere

etwa 40 haupt- (in dem Fall auch ehrenamtlich) und ehrenamtliche Mitarbeiter aktiv, etwa 25 Kuchen wurden gespendet. Dass nicht alles wie geplant lief und manches improvisiert werden musste, haben nur wenige gemerkt. „Danke“ an alle Aktiven, die dazu beigetragen haben, dass das Fest gut und rund wurde.

Ihre Renate Strohmann

Foto: Renate Strohmann

Gottesdienst-
gestaltung
durch
Christenlehre
und JG



Zurückgeblickt

Ein Dinner in schwarz und weiß an der Fahrradkirche



Foto: Eva Sonnenberg



Die Kleiderfarbe war geklärt für diesen Sonnabendabend an der Fahrradkirche – schwarz oder weiß sollte es sein.

Ein Picknick bei entspannter Musik, guten Gesprächen und leckerem Essen, das gerne an den Tischen geteilt wurde. Ein herrlicher Sommerabend für die rund 60 Gäste, die sich weitestgehend an die Kleiderordnung hielten. Für die Musik sorgte Familie Dreßler mit sommerlichen Rhythmen aus leichtem Jazz und irischem Folk. Ein gelungener Abend, der zum Gespräch einlud und gerne eine Wiederholung erfahren darf.

Eva Sonnenberg



Abschlussfahrt der Vorschulkinder

Der botanische Garten in Großpösna mit einer „verzauberten Kräuterexpedition“ war in diesem Jahr am 1. Juli das Ziel der Abschlussfahrt. Im Programm waren außerdem eine Disko, ein Pizzaessen und ein Nachtschwärmerkino, das Übernachten im Kindergarten und natürlich das Ernten der Zuckertüten.

Wir wünschen unseren baldigen Schulkindern alles Gute, viel Spaß in der Schule und Gottes Segen!

Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah

Foto: Kerstin Kegel



Einweihung Spielwagen

Mit Spiel- und Bastelspaß, Puppentheater, Live-Musik und einer ganz eigenen Taufzeremonie hat die Gemeinde Großstädteln-Großdeuben den neuen Kindergottesdienst-Wagen eingeweiht. Von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz bekam er den Namen „Berta“ – bevor ca. 30 Mädchen und Jungen Berta mit Wasserbomben taufte.

Der Kindergottesdienstwagen steht an der Großdeubener Katharinenkirche und soll im Böhlener Stadtteil für Kindergottesdienste, aber auch für wohnortnahe Veranstaltungen über den kirchlichen Rahmen hinaus zur Ver-

fügung stehen. Ziel des Gemeindevorstands sind wöchentliche Angebote.

Alexander Roth, Kirchvorsteher



Foto: Alexander Roth

Vorschulfahrt

Die Vorschulkinder des Martin-Luther-Kindergartens konnten dieses Jahr endlich wieder eine Vorschulfahrt antreten. Vom 18. bis 20. Mai ging es für die Gruppe in das Freizeit- und Bildungszentrum „Haus Grillensee“ in Naunhof.

Die Kinder reisten bei bestem Wetter. Sie waren baden, bekamen eine Führung mit dem Förster, machten eine Schatzsuche und gestalteten ihre eigenen T-Shirts. Abgerundet wurden die Unternehmungen von einer Kinderdisco und Eisessen. Alle hatten eine schöne Zeit. *Maria Zeitzmann, Leiterin Martin-Luther-Kindergarten*



Foto: Maria Zeitzmann

Zurückgeblickt

Jubelkonfirmationen

Foto: Petra Ley



Eingeseget wurden in Markkleeberg-Ost 17 Jubilare, in Markkleeberg-West 19 und in Großstädteln 6 Jubilare. Die ältesten beiden Jubelkonfirmandinnen konnten ihr 80. Konfirmationsjubiläum begehen.

◀ Einzug zum Festgottesdienst in die Martin-Luther-Kirche

Foto: Simone Grosche



◀ Die Jubelkonfirmanden vor der Kirche Großstädteln

Lebhafter Austausch beim gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrgarten Ost. ▼

Fotos: Sylke Höning



in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit den Getauften

Frederick Wittekind, Vitus Wittekind, Hannah Ludwig, Oscar Schiller, Elias Streb
Lebt als Kinder des Lichts! Denn das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. Eph. 5,8b+9

mit dem Hochzeitspaar

Stefanie geb. Biedermann und Matthias Thiem
Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. 1. Kor 13,7

mit den Konfirmierten

Alina Busch, Emilie Düsing, Valerie Hofmann, Wiebke Isermann, Wilhelm Koy, Lenya Lobeck, Laurin Martin, Miriam Naumann, Martin Riede, Lucia Sanftleben, Marisa Schirmer, Florian Schön, Luis Schulze, Antonia Stowasser, Jolina Tanz, Sophie Vahlenkamp
Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1.Jh 4,16

in der Auenkirchgemeinde

mit den Konfirmierten

Edessa Gornig, Luise Hampel, Lara Karger, Arthur Mahn, Eva Salomon, Peer Schulz, Frida Serfling, Sophie Stephan und dem Eingesegneten Fabio Schletter
Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Gen 12,2 b

Konfirmation in der
Auenkirche



Foto: Johannes Dietze

Wir teilen Freude

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

mit den Getauften

Bennet Florentin Beirau und Hilde Lubinski
*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Ps 23,6*

mit den Konfirmierten

Rebekka Markert, Lotte Niezel, Hannah Schmidinger,
Konrad Schmidt, Leon-Kristian Schmidt
Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Jos 1,5b

mit dem eisernen Hochzeitspaar

Frida Carla Papst geb. Zeißig und Willy Werner Papst
Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen. Ps 37,5

Ebenfalls konfirmiert wurden

Anna-Mae Martin, Emmauskirchgemeinde Bornaer Land
Lennard Weiß, Apostelkirchgemeinde Leipzig-Großzschocher-Windorf
*Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen,
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Spr 2,10*

KINDERSEITE



Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.kirche-markkleeberg.de

www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: simone.grosche@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

Fax: 0341 35027547

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

Fax: 034299 75402

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Barbara Hüneburg

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalgig

Tel./Fax: 034203 52851

E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973

Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: blachesusanne@googlemail.com

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagoge/Gemeindepädagogin:

Carola Peifer Tel. 0173 6907007

Tobias Mühlbach Tel. 0176 20615721

E-Mail: c.peifer@gmx.net

E-Mail: tobias.muehlbach@evlks.de

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222



Kontakte Martin-Luther-Kirchengemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten: dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann	Tel.: 0341 3586959	E-Mail: renete.strohmamm@evlks.de
Ines Böhme	Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs)	E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig	Tel.: 0341 35022245 (nur mittwochs)	E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000



Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Maria Zeitzmann E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243
Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg

Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs: April bis September 8.00 Uhr – 19.30 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchengemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindefarbeit,
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte,
6. Kirchensanierung, 7. Kirchenmusik

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife.
Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behinderten-
gerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr
angemeldet werden.

Informatives

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail
mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an:
Kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“.



Evangelisch-
Lutherische
Auenkirchgemeinde
Markkleeberg-Ost

Kontakte Auenkirchgemeinde

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg

Tel/Fax: 0341 3380527

E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Sylke Hönig

E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags und freitags:

10.00 – 12.00 Uhr

dienstags:

16.00 – 18.00 Uhr

Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de



Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Goethestraße 2 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Susanne Grigorow, E-Mail: ArcheNoah-Kita@t-online.de

Telefon: 0341 3380139

Fax: 0341 33399569

Öffnungszeiten:

montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchengemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

BIC: GENO DE D1 DDK

Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

BIC: GENO DE D1 DDK

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Ev.-Luth. Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55

BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Empfänger: Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de

IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75

BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben



Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände

Auflage: 3100 Exemplare

Verantw. Redakteure: Pfr. Frank Bohne
Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Satz: Heike Christina Müller

Textlieferung an: renate.strohmam@evlks.de
bis 5. September

Druck: FISCHER druck&medien
Papier zertifiziert nach
EU Ecolabel und FSC®

Titelseite: Foto von Alexander Roth

Fotos letzte Seite: Heike Christina Müller

Redaktionsschluss: 12. Juli



Adressen der Kirchen

Martin-Luther-Kirche
Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Auenkirche
Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg



Fahrradkirche Zöbiger
Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Johanniskirche
Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig



Kirche Großstädteln
Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben
Kirchstraße 14 a
04564 Böhlen/OT Großdeuben

